

Adieu 2024

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 51-52 | 19. Dezember 2024

Schauen Sie auf den Seiten 2 und 3 auf das Jahr 2024 zurück

Brände durch Kerzen

Während der Weihnachtszeit erhöht sich die Zahl der Brände durch Kerzen stark. Das könnte verhindert werden.

Seite 4

Klein, aber oho

Am Anfang der Adventszeit fand ein kleiner, feiner Weihnachtsmarkt von engagierten Kindergärtler*innen statt.

Seite 5



2024 in Wittenbach – ein Rückblick in Bildern



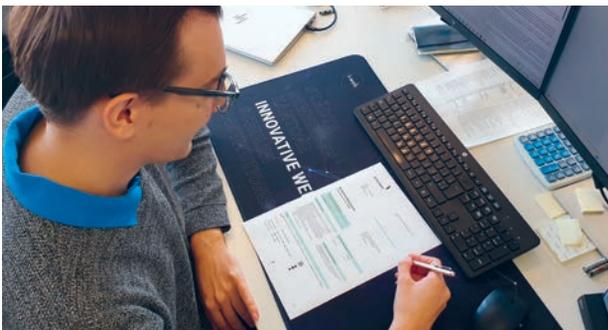
Tag der offenen Türen in den zwischengenutzten ehemaligen Dorfschulhäusern.



Verabschiedung der beiden Gemeinderatsmitglieder Urs Schnell und Sanja Bezinarevic.



Die Stimmbevölkerung stimmt der Abgabe der Parzelle im Böhl im Baurecht zu.



Erste Durchführung des E-Votings bei Urnenabstimmungen.



Die Stimmbevölkerung sagt «Ja» zum Trennsystem im Gebiet Bruggwaldpark.



Der Verkehrsverein lässt nach einer 7-jährigen Pause die Genusswanderung wieder neu aufleben.

Cornelia Lutz und Marcel Höhener werden bei den Erneuerungswahlen in den Gemeinderat gewählt.



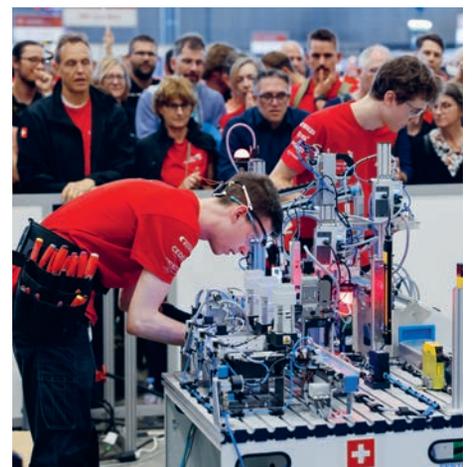
Der polysportive STV Wittenbach feiert sein 150-Jahr-Jubiläum.



Weihnachtsmarkt mit über 80 Marktständen, einem stimmigen Rahmenprogramm und zahlreichen Besucher*innen.



Der Texter und Spoken-Word-Poet Richi Küttel begeistert mit seiner Festrede an der Bundesfeier.



Der Wittenbacher Florentin Kaufmann nimmt an den WorldSkills in Lyon teil.



Der «Tag der Nachbarschaft» wird dank der Gesellschaftskommission auch in Wittenbach gefeiert.



Wittenbach wird als Energiestadt mit dem Goldlabel ausgezeichnet.



Über 600 Schaulustige verfolgen den traditionellen Funkensonntag.



60 Jahre Ortsmuseum Wittenbach und Museumsgesellschaft.



Buurä Erlebnismarkt auf dem Bio Kappelhof mit verschiedenen Produkten von lokalen Anbietern.



Verschiedene Schritte in der Ortsplanungsrevision, wie Informationsabende und Mitwirkung.



Mit dem Integrationsprojekt «SpazierZeit» gehen 2er-Teams von Einheimischen und Migranten regelmässig spazieren.



Am Freiwilligenanlass wird das ehrenamtliche Engagement mit einer Show des Klangkünstlers Enrico Lenzin gewürdigt und verdankt.



Der zugezogene Roger Stieger könnte der 10 000. Einwohner Wittenbachs sein.



Fasnachtsumzug mit 25 Formationen und rund 500 Teilnehmenden.



Das neue First-Responder-Team kommt bei akuten gesundheitlichen Problemen schnell zur Hilfe.

Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher
Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Und es war aus meiner Sicht schnell vorbei. Wie eigentlich fast alles schnell vorbei ist, wenn es die Vergangenheit betrifft. In der Regel erinnern wir uns vor allem an die positiven Dinge. Sie sind verbunden mit erreichten Zielen, Erfolgen oder unvergesslichen Erlebnissen. Manchmal lassen uns aber leider auch unerfreuliche Situationen nicht so schnell los. Darum ist es wichtig, wieder nach vorne zu schauen und uns Gedanken über die Zukunft zu machen.

Ich wünsche mir, dass wir alle, trotz der vielfältigen Herausforderungen, die Hoffnung und die Freude im Alltag nicht verlieren. Bleiben wir tolerant und verständnisvoll gegenüber unseren Mitmenschen. Fangen wir im Kleinen an, in der Familie, mit den Nachbarn, bei der Arbeit, und leisten wir alle unseren Beitrag für ein entspanntes Miteinander. Ich nutze auch die Gelegenheit, mich am Ende des Jahres bei Ihnen allen herzlich für Ihr engagiertes Mitwirken, Ihr Interesse und Ihr Vertrauen zu bedanken. In der bevorstehenden Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen lichterfüllte Festtage im Kreise Ihrer Liebsten. Das neue Jahr wird mit Bestimmtheit wieder neue Chancen mit sich bringen und viele inspirierende Momente für uns bereithalten. Darauf dürfen wir uns freuen!



P. Bruhin

Peter Bruhin
Gemeindepäsident

Mehr Brände durch Kerzen in der Weihnachtszeit

Kerzen sorgen einerseits für Besinnlichkeit und eine angenehme Stimmung. Andererseits kann eine sanft flackernde Flamme innert Sekunden einen Brand auslösen. In der Advents- und Weihnachtszeit steigt die Brandgefahr deutlich an. Brände können einfach verhindert werden.

Das ganze Jahr über verursachen unbeaufsichtigte Kerzen zahlreiche Wohnungsbrände. In der Adventszeit und insbesondere in der Weihnachtswoche verzeichnen die kantonalen Gebäudeversicherungen jedoch einen markanten Anstieg. In dieser Zeit ereignen sich bis zu 55 Brände pro Woche, die durch Kerzen verursacht werden. Das sind sechsmal mehr Brände als im November.

«In dieser Zeit ereignen sich im Kanton St. Gallen bis zu 55 Brände pro Woche, die durch Kerzen verursacht werden.»

Weihnachtsgestecke als Brandrisiko

Trockene Adventskränze, Gestecke oder Tannenbäume stellen während der Weihnachtszeit ein enormes Brandrisiko dar. Eine umgefallene oder zu tief herunterge-

brannte Kerze kann in Sekundenschnelle leicht brennbare Materialien entzünden und die ganze Wohnung in Brand setzen.

Brände verhindern

Brände können einfach verhindert werden. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB, die Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU und die Suva zeigen, wie sich Unfälle vermeiden lassen:

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Kerzen immer standsicher auf feuerfeste Unterlagen stellen. Dabei auf ausreichenden Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien achten.
- Kerzen auswechseln, bevor sie ganz niedergebrannt sind – spätestens zwei Fingerbreit oberhalb des Adventskranzes oder der Weihnachtsbaumzweige.
- Auf trockenen Adventskränzen und Weihnachtsbäumen keine Kerzen anzünden.
- LED-Kerzen und LED-Lichterketten verwenden. Diese sind sicherer als Kerzen mit offener Flamme.
- Besonders vorsichtig sein, wenn Kinder oder Haustiere im Raum sind. Zündhölzer und Feuerzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Aus einer Meldung
der BFB, BFU und Suva



Während der Weihnachtszeit sind Adventskränze und Weihnachtsgestecke ein Brandrisiko.

Klein, aber oho! – Weihnachtsmarkt im Kindergarten Sonnenrain

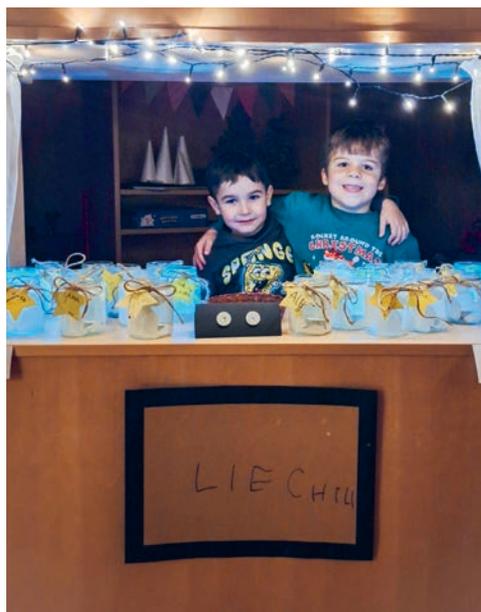
PRIMARSCHULE Am 4. Dezember war es endlich so weit: Der wahrscheinlich kleinste Weihnachtsmarkt der Welt öffnete seine Türen im Kindergarten 1 Sonnenrain. Schon seit den Herbstferien hatten die Kinder mit viel Eifer gebastelt und so viele kreative und liebevolle Werke erschaffen. Unsere Gäste konnten an jedem Stand einen handgemachten Gegenstand ihres Kindes kaufen – von Deko-

sternen und Windlichtern über gedörrte Apfelingeringe bis hin zu Tomatenrisotto – und ihre Papiertaschen damit füllen. Bezahlt wurde mit den selbstgemachten Sternentalern, die aus den gefalteten Portemonnaies stammten. Es war ein rundum gelungener Abend, an dem die kleinen Verkäuferinnen und Verkäufer mit grosser Begeisterung und Selbstständigkeit

ihre Stände betrieben. Ein perfekter Auftakt in die Adventszeit!

Anne-Kathrin Eicher |

Das Lied «Hüt isch Markt» wurde mit den Kindern aufgenommen.



Die kleinen Marktverkäufer*innen präsentieren stolz ihre Ware.

Öffnungszeiten über die Festtage

Vom 24. Dezember 2024, 11.30 Uhr, bis und mit 2. Januar 2025 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Ab dem 3. Januar 2025 sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen während der Festtage wenden Sie sich bitte an die Reimann Bestattungen AG (Telefon 071 245 99 11) oder an Frau Jasmin Pfitzke vom Bestattungsamt Wittenbach (Telefon 071 292 21 29).

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage.

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach

Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:

Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:

Montag, 6. Januar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Weihnachtliche Klänge verbinden Jung und Alt

PRIMARSCHULE Eine schöne Tradition im Schulhaus Kronbühl: Die Schüler*innen singen jedes Jahr zur Adventszeit die geübten Lieder auch für die Bewohner*innen des Alterszentrum Kappelhof. Die festlichen Melodien schaffen eine warme und berührende Atmosphäre, die Jung und Alt gleichermaßen erfreut. Ein musikalischer Moment der Verbundenheit, der jedes Jahr aufs Neue Herzen berührt.



Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

BAUANZEIGEN

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Bauanzeigen zu finden:

- Abbruch Schweinestall / Neubau Einstellhalle, Chrüzegg 2873, 9308 Lömmenschwil; Gesuchstellerin: Zumarix AG
- Sanierung Wohnhaus, Gommenschwil 8, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller*in: Uwe und Bernadette Simon
- Umnutzung Teilfläche Lager in Boxclub / Büroebau UG, Stationsstrasse 6, 9300 Wittenbach; Gesuchstellerin: Brüscheiler Immobilien AG

Die Unterlagen können vom 3. bis 16. Januar 2025 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Elternschaftsbeiträge

Eltern mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton St.Gallen haben bei der Geburt eines Kindes Anspruch auf Elternschaftsbeiträge. Dabei müssen folgende zwei Bedingungen erfüllt sein:

- Die Mutter oder der Vater widmet sich persönlich der Pflege und Erziehung des Kindes
- Das Einkommen der Familie reicht nicht zum Leben

Anspruchsberechtigt ist der Elternteil, welcher das Kind hauptsächlich betreut. Die Elternschaftsbeiträge werden dabei individuell berechnet und für die ersten sechs Monate nach der Geburt eines Kindes ausbezahlt. Die Beiträge müssen nicht zurückbezahlt werden. Eltern, die bei der Geburt des Kindes ihren Wohnsitz nicht im Kanton St.Gallen haben oder Sozialhilfeleistungen beziehen,

haben keinen Anspruch auf Elternschaftsbeiträge. Die Anträge können beim Sozialamt Wittenbach eingereicht werden. Das entsprechende Formular und das Merkblatt sind auf www.wittenbach.ch zu finden.

wir sind
Wittenbach



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi miteneand

Name
Flo Maliqi

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Mitarbeiter der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Leitung der OAK

Entscheidende berufliche Stationen

In Wittenbach habe ich 3½ Jahre im Chinderhuus Cavallino gearbeitet. Dort durfte ich den Standort Bruggwald (Alpaka) aufbauen und leiten.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...

... bin ich in der Natur unterwegs, mit Freunden zusammen, am Fotografieren, am Fussballspielen und in der Jubla engagiert oder geniesse mein Leben.

Ich habe eine Schwäche für ...

Fleisch, Knobli und die Farbe Gelb – seit über fünf Jahren trage ich täglich mindestens ein gelbes Kleidungsstück.

Ich in drei Hashtags

#GuG
#lebensfreu(n)de
#bisbaldimwald

«am Puls» macht Weihnachtsferien

Hiermit lesen Sie den letzten «am Puls» in diesem Jahr – auch die Gemeindezeitschrift macht eine Feiertagspause. Mit Schwung und frischem Elan berichten wir im neuen Jahr wieder über Themen aus der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates, aus den Kommissionen, über Projekte etc. Die nächste «am Puls»-Ausgabe liegt am Donnerstag, 9. Januar 2025, in den Wittenbacher Briefkästen. Wer die Gemeindezeitschrift lieber elektronisch liest, findet sie jeweils bereits am Dienstagabend auf der Website www.wittenbach.ch aufgeschaltet.



Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Schulsozialarbeiter*in** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



ENTSORGUNG DER CHRISTBÄUME

Am Montag, 6. Januar 2025, findet die Abfuhr der Christbäume statt. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (T 071 292 22 44). Christbäume können auch bis Mitte Februar auf der Funkenwiese gegenüber des OZ Grünau deponiert werden.

Pulsschlag

Agenda

JEWELNS MITTWOCH
Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MONTAG, 16., BIS SONNTAG, 22. DEZEMBER
Weihnachtswichtel-Rätselweg ■ Start: Coop-Tankstelle Wittenbach ■ Fami Wittenbach ■ www.fami-wittenbach.ch

DEZEMBER

SONNTAG, 22. DEZEMBER
Advents-Sonntage im Zauberwald ■ Feuerstelle Zil, Wittenbach ■ Mina und Paul Bünter mit OZ Grünau Wittenbach ■ 17–20 Uhr ■

JANUAR

MONTAG, 6. JANUAR
leserei im zeit-raum – Christian Signal: Marie des Brebies ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MITTWOCH, 8. JANUAR
Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

DIENSTAG, 14. JANUAR
Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 15. JANUAR
Winterwanderung mit Fondue ■ Start auf dem Zentrumsplatz ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 18–21 Uhr ■ www.verkehrsverein-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 16. JANUAR
Loslassen und Neues wagen! ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MITTWOCH, 22. JANUAR
Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

DIENSTAG, 28. JANUAR
60plus Treffpunkt ■ Restaurant Sonnenrain ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

MITTWOCH, 29. JANUAR
Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

FEBRUAR

MITTWOCH, 5. FEBRUAR
Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SONNTAG, 9. FEBRUAR
Abstimmung ■ Gemeinde

DIENSTAG, 11. FEBRUAR
Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 12. FEBRUAR
Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

MONTAG, 17. FEBRUAR
Elternbildungsanlass ■ Familienwerk ■ Fachstelle Kind – Jugend – Familie ■ 19–21 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr

Schöni Wiehnachte



OEDENHOF
DROGERIE

D'Adventsziit versüesse mit tollä Päckli us de
Oedehof Drogerie.

S'Team vo de Oedehof Drogi isch sit em August fliessig am
"chrällälä". Das Johr findsch Du uf jedem Päckli en tollä
Perlestern als Wiehnachtsahänger.



Liebevoll bastleti
Wiehnachtsahänger



Katholische Kirche

Gottesmüdigkeit!

WEIHNACHTSEditorial Meint das nun, dass die Menschen Gottes müde geworden sind? Sie sind müde von Gott? Und wenn ja, warum?



Und geht das allenfalls einher mit einer allgemeinen Müdigkeit unserer Zeitgenoss*innen? Besonders jetzt rund um die Festtage, wo wir die sonst schon Ausgebuchten und Verplanten dem Ganzen noch eins oben draufsetzen mit abzuarbeitenden Wunschlisten, mit Weihnachtsanlässen, die ab Ende Oktober Fahrt aufnehmen, mit Einkäufen in überhitzten Kaufhäusern und mit Rund-um-die-Uhr-Online-Shopping, zwischen unzähligen Websites hin- und herswitchend, mit Menüplanungen, die allen Vorlieben gerecht werden und die unterschiedlichen Unverträglichkeiten geschickt umschiffen, mit mit mit ...

Und wir kommen meist nicht umhin, auch noch die allerletzten freien Felder im Kalender zuzupflastern.

Im Nacken sitzt uns die tickende Uhr und mahnt uns an die knappe Zeit, die noch bis zum grossen Fest übrigbleibt.

Überfrachtet, gehetzt, kurzatmig, atemlos, ständig unter Strom, kraftlos, freudlos. Es erstaunt nicht, dass uns eine Art Jetlag übermannt, wenn wir dann doch mal leere Zeit haben oder wenn der Festtagsstress schliesslich vorüber ist.

Sind im Zuge der allgemeinen Müdigkeit die Menschen auch gottesmüde geworden? Geht Gott im Trubel einfach unter? Oder vergessen? Wird er irrelevant oder uninteressant?

Bleibt von Gott nur noch eine Art himmlisches Wetterleuchten über die Weihnachtstage übrig, bevor sich der Himmel danach wieder für ein Jahr verdunkelt? Ein kurzes, unverbindliches, göttliches Gastspiel; und irgendwann wird dann der Horizont ganz im Dunkeln bleiben?

Ein Teilabzug Gottes in unseren Breitengraden ist jedenfalls klar festzustellen. Nicht erst die Antwort, sondern bereits die Frage nach Gott erscheint unverständlich und deplatziert. Man weiss gar nicht mehr so recht, für was und warum Gott und Glauben gut sein sollen. So lässt man es am Ende ganz bleiben und wendet sich erschöpft und müde ab.

Stell dir vor, Gott wird Mensch, und keinen interessiert's!

Gottesmüdigkeit!

Wir könnten aber auch andersherum denken: Nicht die Menschen sind Gottes müde, sondern: Gott ist der Menschen müde. Vielleicht findet es Gott nicht unbedingt erbauend, einfach einmal im Jahr an Weihnachten kurz aufzutauchen und als Statist oder als passende Deko für unsere Inszenierung dienlich zu sein. Vielleicht ermüdet Gott das alljährliche kurze Vorbeischauen der Menschen bei ihm, welches sie doch so unverbindlich und folgenlos absolvieren.

Denn Gott ist nicht einfach so zur Stelle, wenn es den Menschen grad in den Kram passt, wenn er gerade nützlich oder passend wäre. Gott wird zwar an Weihnachten Mensch und kommt den Menschen nahe, aber er steht uns deswegen nicht einfach zur Verfügung. Er entzieht sich, wenn er verzwackt, verniedlicht, verharmlost, verdinglicht wird. Er lässt sich nicht domestizieren.

Dass Gott der Menschen müde ist, das ist nicht nur eine aktuelle Überlegung. Auch beim Propheten Jesaja (8. Jh. v. Chr.) taucht eine solche Botschaft vom «müden Gott» bereits auf: «Bringt mir nicht länger sinnlose Opfergaben dar. Ich halte es nicht aus, wenn ihr Unrecht tut und gleichzeitig Gottesdienste feiert. Eure Feiern sind mir lästig. Ich bin es müde, sie zu ertragen.» (Jes 1,13–14)

Stell dir vor, Gott bleibt an Weihnachten aus und niemand merkt's!

Erschöpfte Weihnachten

Wer ist wessen müde?

Wie dem auch sei, so oder so sind beide Deutungen spannende Gedankenanstösse und es lohnt sich, selbstkritisch darüber zu sinnieren: – Stell dir vor, Gott wird Mensch, und keinen interessiert's!

– Stell dir vor, Gott bleibt an Weihnachten aus und niemand merkt's!

Und dann nehmen wir Weihnachten noch einmal ganz fest in den Blick, aber Weihnachten im Tiefsten, das echte Weihnachten, ohne die nervös blinkenden LEDs, ohne Glühweinschwaden und ohne das weiche Weihnachtsgedudel in der Endlosschleife aus Kaufhauslautsprechern. Blicken wir auf das Geschehen der geweihten Nacht hinter dem oberflächlichen Festgedöns ...

Gott wird Mensch.

Gott lässt sich auf die Welt ein.

Gott der **Schöpfer** steigt hinab in eine **erschöpfte Schöpfung**.

Feiern wir möglicherweise und durchaus und ohne Scham «Erschöpfte Weihnacht». Weil es ehrlich ist. Weil es unser Thema, weil die Erschöpfung eine unserer Nöte unserer Zeit ist. Weil wir hoffen und vertrauen, dass Gott uns heilen und frei machen kann.

«Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken», so wird es Jesus später sagen. (Mt 11,28) Ja genau: (→ umblättern)



Katholische Kirche

Stell dir vor, der Mensch bleibt Weihnachten allein zu Haus, und nur Gott spürt's!



Christian Leutenegger |

Der Kirchenchor singt ...

... im Mitternachtsgottesdienst am 24. Dezember, um 22.30 Uhr in der Kirche St. Ulrich

– «Missa brevis in F» für dreistimmigen Chor, Streicher und Orgel, von Anton Diabelli (1781–1858)

– «Heiligste Nacht», von Johann Michael Haydn (1737–1806)

Ausführende

Susanne Seitter, Sopran
Sebastian Gugala und Andrea Gass, Violine
Adrian Gavrilescu, Cello
Kirchenchor Wittenbach
Martin Engesser, Orgel
Dagmar Marxgut, Leitung
Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für die musikalische Gestaltung des festlichen Gottesdienstes.

Wir wünschen Ihnen ...

Weihnachtsgruss

Diesem Wunsch beim Lichtsignal am Kreisel schliessen wir uns vom Team gerne an.

Geduld. Eine vielleicht verdrängte Tugend unserer Zeit? Advent lädt ein, Geduld zu üben. Und an Weihnachten erfüllt sich das geduldige Warten.

Frohe Festtage wünschen Ihnen

Ivo und Ljiljana Garic, Gaby und Kurt Merz, Kathrin Wohnlich vom Mesmerteam.

Christian Mannale und Angelika Sammet vom kirchlichen Sozialdienst.

Susanne Humbel vom Pfarreisekretariat.

Markus Otto, Isabella Kellenberger, Regula Loher, Sonja Billian, Christian Leutenegger, Pater Albert und Pater Leszek vom Seelsorgeteam.



Ampel beim Gemeindehaus-Kreisel.

Traditionelle Weihnachtskollekte

24. und 25. Dezember

Sie ist auch dieses Jahr für das Caritas Babyhospital in Bethlehem bestimmt. Es ist das einzige Spital im Westjordanland, in dem ausschliesslich Kinder behandelt werden, unabhängig von der religiösen oder sozialen Herkunft.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Brot & Wein: It's a boy!

Gottesdienst mal anders!

Auf weihnächtlichen Spuren. Anschliessend Glühwein am Feuer.

Sonntag, 22. Dezember, 19.00 Uhr, St. Konrad

Sonja Billian und Christian Leutenegger |



WORTGOTTESFEIER AM 4. ADVENTSWOCHENENDE, 21. UND 22. DEZEMBER

Kollekte für die Herberge zur Heimat, St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

Agnes und Hermann Gann-Dux

EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 28. UND 29. DEZEMBER

Mit Segnung des Johannesweins

Kollekte für die Gassenküche St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Felix Wirth
- Mira Pesic-Cavar

Katholische Kirche

Familiengottesdienst an Heiligabend

Herzlich willkommen zu unserm Familiengottesdienst mit Eucharistie.

Die Geschichte vom Weihnachtsbaum

Es ist schon spät an Heiligabend. Alle Weihnachtsbäume sind verkauft – bis auf eine kleine Tanne, die keiner haben will. Aber den Jungen stört es überhaupt nicht, dass die Tanne nicht so gross und schlank gewachsen ist, wie die anderen. Und es wird das schönste Weihnachtsfest seines Lebens.

Kinder spielen mit

Ausgestaltet werden die Szenen der Geschichte vom Weihnachtsbaum von Kindern aus der Primarschule.

Schöne Weihnachtsmusik

Die Ansinggruppe gestaltet die Feier mit. Unterschiedliche Instrumente tragen je auf ihre Art zur Weihnachtsstimmung bei:

Hackbrett: Robert Bachmann

Handorgel: Rolf Frey

Posaune: Arne Müller

Orgel: Theres Wenzinger

Markus Otto, Isa Kellenberger,
Sonja Billian und Christian Leutenegger



Das Friedenslicht von Bethlehem

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem will Menschen motivieren zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus.

Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein Licht – als Zeichen des Frie-



dens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschickt und bleibt doch immer dasselbe Licht. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2024 zum 32. Mal in der Schweiz.

In St. Konrad und St. Ulrich

Auch 2024 ist es die Pfadi Peter und Paul, die das Licht nach Wittenbach bringt.

Am Heiligabend wird das Licht nach dem Familiengottesdienst von 17.00 Uhr (St. Konrad) verteilt und nach dem Mitternachtsgottesdienst von 22.30 Uhr (St. Ulrich).

In den Tagen danach steht eine Laterne in beiden Kirchen bereit, wo man sich tagsüber bedienen kann. Bringen Sie dazu eine windfeste Laterne mit.

Christian Leutenegger

Weinsegnung – 28. und 29. Dezember

JOHANNESWEIN Bringen Sie Wein von zu Hause mit und stellen Sie die Flaschen vor dem Altar hin. Im Gottesdienst wird dann der Wein gesegnet. Mit einer Etikette zum Aufkleben können Sie die Flasche als Johanneswein bezeichnen.

Die Legende dazu

Der Wein, der am Johannestag gesegnet wird, erinnert an den heiligen Apostel Johannes. Johannes hat, so erzählt eine alte Legende, immer wieder über die Liebe Gottes gepredigt. Den Feinden des Christentums gefiel das nicht und sie wollten Johannes töten. Sie gaben ihm heimlich Gift in seinen Weinbecher.

Johannes aber segnete den Becher, bevor er trank – und da kroch eine Schlange aus dem Becher und verschwand. Und mit ihr das Gift. Diese Legende ist die Grundlage für die Segnung des Weines am Festtag des Apostel Johannes. Dieser Brauch soll uns sagen, dass die Liebe stärker ist als das Gift des Hasses.

Samstag, 28. Dezember, 17.00 Uhr, St. Konrad
Sonntag, 29. Dezember, 10.45 Uhr, St. Ulrich

Christian Leutenegger

EUCHARISTIEFEIER IN ST. ULRICH AM MITTWOCH, 1. JANUAR, UM 10.45 UHR

Kollekte für das Friedensdorf in Broc
Keine Gedächtnisse

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 5. JANUAR, UM 9.00 UHR

Mit Salzsegnung

Kollekte für die Missio Sternsingeraktion 2025

Wir halten Gedächtnis für

- Beda und Katharina Wehrle-Züllig
- Matthias Wehrle
- Edith Wehrle-Angehern

Katholische Kirche

Wintermorgenmarsch

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Mittwoch, 8. Januar, treffen wir uns um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz des Alterszentrums Kappelhof Wittenbach und wandern etwa eine Stunde durch und um Wittenbach. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Anschliessend erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Haus 1, im grossen Saal des Kappelhofs. Mamis/Omis mit Kindern sind herzlich willkommen **wie auch Nichtmitglieder und Männer.** Wer nicht gut zu Fuss ist, kann auch ohne Wanderung am Frühstück teilnehmen. Dann bitte

spätestens um 9.30 Uhr im Haus 1 des Kappelhofs, im reservierten grossen Saal, sein. Bei Fragen bitte unter 079 468 37 29 anrufen.

Kosten: pro Person 23 Franken, Kinder ab der 1. Klasse 10 Franken

Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 2. Januar, bei Bernadette Hug unter Telefon 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch
Wir freuen uns auf einen schönen Wintermarsch und guten, gemütlichen Zmorge mit euch.

Bernadette Hug |

WIENACHTE LIIT I DE LUFT

Vorweihnächtliche Familienfeier

- Eine schöne Geschichte
 - Sich auf eine Duftreise begeben
 - Singen und feiern
- Anschliessend Punsch am Feuer

**Donnerstag, 19. Dezember,
17.00 Uhr – St. Konrad**

Helen Huber und Christian Leutenegger |

Gottesdienst zu Dreikönig mit Salzsegnung

Sternsingeraktion 2025

Am Sonntag, 5. Januar feiern wir um 9.00 Uhr, zusammen mit den Sternsängern, einen Gottesdienst in St. Konrad.
«Erhebt Eure Stimme!», gemeinsam für die Kinderrechte. So lautet das Sternsingerthema zur Aktion von Missio Schweiz. Die Umsetzung derselben hat in den vergangenen Jahren zwar bedeutende Fortschritte gemacht, doch noch immer leiden Millionen von Kindern und Jugendlichen unter deren Nichtbeachtung. Helfen Sie mit, sich gemeinsam für die Rechte der Kinder weltweit einzusetzen.
Sie sind eingeladen, Ihr eigenes Salz zur Segnung mitzubringen.
Anschliessend an den Gottesdienst verteilen die Kinder gegen eine Spende für das Pro-

jekt Segenskleber für die Haustür. In diesem Jahr ziehen die Sternsinger nicht von Haus zu Haus in Wittenbach. Bitte beziehen Sie die Segenskleber nach dem Gottesdienst oder auf dem Pfarramt gegen eine

Spende. Die Höfe rund um Wittenbach werden wie in den vergangenen Jahren durch Isabella Engler organisiert. Eine Gruppe von Sternsängern wird die Höfe besuchen.



Isabella Kellenberger |

Herz-Jesu-Freitag, 3. Januar

Sie sind herzlich eingeladen zur Herz-Jesu-Messe und eucharistischen Anbetung am Freitag, 3. Januar, um 19.00 Uhr in der St. Ulrichs-Kirche. «Noch will das Alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast.» (Dietrich Bonhoeffer)

Vreni Heeb |

Salzsegnung – 5. Januar

DREIKÖNIGSSALZ Bringen Sie Salz von zu Hause mit und legen Sie es vor den Altar. Es wird dann im Gottesdienst gesegnet. Mit einer Etikette als Aufkleber können Sie das Salz danach als Dreikönigssalz bezeichnen.

Sonntag, 5. Januar, 9.00 Uhr, St. Konrad

Christian Leutenegger |

Dreikönigsfeier für Senior*innen

Am Dienstag, 7. Januar, um 14.30 Uhr, feiern wir in St. Konrad einen Dreikönigs-Gottesdienst. Im Anschluss an die Eucharistiefeier sind alle herzlich zu Kaffee und Dreikönigskuchen eingeladen. Dort können Sie auch die Türkleber beziehen.

Regula Loher |

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Herzliche Einladung zum 1. Mittagstisch für Senior*innen im neuen Jahr 2025

Am Freitag, 10. Januar, um 12.00 Uhr

Alle Senior*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Es zählen die gemütliche Gemeinschaft und die Begegnungen. Dabei wird ein feines Mittagessen mit Suppe, Salat und Hauptgang serviert. Wie gewohnt gibt es beim Lotto zwei Gutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Bei offeriertem Kaffee und Kuchen lassen wir den Mittag ausklingen. Je nach individuellen Bedürfnissen besteht anschliessend die Möglichkeit zum Verweilen beim Jassen oder weiteren Gesellschaftsspielen.

Kosten: 17 Franken fürs Essen

(ohne Getränk) pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüntalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung: bis Donnerstag, 9. Januar, direkt an das Restaurant Sonnenrain, 071 298 40 47 / ceba_gastro@hotmail.com

Weitere Daten im 2025

7. Februar, 7. März, 4. April

Organisiert von:

Team Restaurant Sonnenrain
Regula Loher, Seelsorgerin
Christian Mannale, Sozialarbeiter
Angelika Sammet, Sozialarbeiterin in Ausbildung

Ökumene

Sänger*innen aufgepasst

Vom 19. bis 24. Januar 2025 findet wieder die ökumenische Friedenswoche statt.

Weiterführende Informationen folgen im neuen Jahr. Aber Sänger*innen die sich schon immer wünschten, einmal bei einem

Projektchor mitwirken zu können, sollten jetzt weiterlesen: Als Abschluss der Friedenswoche findet am Freitag, 24. Januar, um 19.00 Uhr ein Gospelkonzert im St. Ulrich statt.



Konzert mit erweitertem Gospelchor

Unter der Leitung von Michael Stübi werden Lieder und Texte zum Thema Frieden vorgetragen. Der Gospelchor lädt alle Interessierten ein, an diesem Konzert mitzuwirken. Seien Sie mutig und kommen Sie für drei Proben (**6./13./20. Januar**) jeweils um 19.45 ins Kirchenzentrum Vogelherd. Wir freuen uns auf Sie.

Termine

Donnerstag, 19. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr «Wienachte liit i de Luft», vorweihnächtliche Familienfeier für Kinder im Primarschulalter, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- ★ 19.30 Uhr In Muolen: Versöhnungsfeier zusammen mit Häggenschwil
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 20. Dezember

- 19.30 Uhr Hauptprobe Kirchenchor, St. Ulrich

Samstag, 21. Dezember

- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger

Sonntag, 22. Dezember – 4. Adventssonntag

- ★ 09.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger
- ★ 19.00 Uhr «Brot & Wein», Gottesdienst mal anders in St. Konrad, Gestaltung: Sonja Billian und Christian Leutenegger

Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend

- ★ 17.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Konrad, musikalisch begleitet von der Ansinggruppe, Instrumentalisten und Kindern, Gestaltung: Seelsorgeteam
- ★ 22.30 Uhr Mitternachtsgottesdienst in St. Ulrich, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Leszek Suchodolski

Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

- ★ 10.45 Uhr Festgottesdienst in St. Ulrich, musikalisch begleitet von Theres Wenzinger (Orgel) und Sebastian Gugala (Violine), Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Donnerstag, 26. Dezember – Stephanstag

- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Kappelhof, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Samstag, 28. Dezember

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad mit Segnung des Johannesweins, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 29. Dezember – Fest der Heiligen Familie

- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich mit Segnung des Johannesweins, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 1. Januar 2025 – Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend Neujahrsapéro

Donnerstag, 2. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 3. Januar

- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend eucharistische Anbetung

Sonntag, 5. Januar – Dreikönig, Erscheinung des Herrn

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad mit den Sternsängern, Salzsegnung, Gestaltung: Regula Loher und Isabella Kellenberger mit Pater Albert Schlauri

Dienstag, 7. Januar

- ★ 14.30 Uhr Dreikönigsfeier für Senior*innen, St. Konrad

Mittwoch, 8. Januar

- 08.30 Uhr Frauengemeinschaft: Wintermorgenmarsch, Treffpunkt beim Parkplatz Alterszentrum Kappelhof, Wittenbach
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 9. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Evangelische Kirche

Weihnachten heisst: Aufbrechen

Die Geschichte mit den drei Weisen aus dem Morgenland beginnt damit, dass sie einen Stern sehen und aufbrechen, um diesem zu folgen. Mit diesem Aufbruch ins Ungewisse ist eine grosse Hoffnung verbunden: Dass ein neuer König geboren worden ist.

Dass sich die drei Sterndeuter auf den Weg machen, ist ein grosses Wagnis. Das ist riskant, denn die Deutung könnte sich ja auch als falsch herausstellen.

Ich denke, wir alle haben schon Situationen erlebt, wo wir intuitiv gespürt haben, dass wir jetzt handeln müssen. Dass wir uns für etwas entscheiden und aufbrechen ins Ungewisse.

Der Verstand sagt vielleicht *Nein*, es wäre vernünftiger, alles beim Alten und Gewohnten zu belassen. – Aber der Bauch und das Gefühl sagt *Ja*; es ist Zeit, aufzubrechen und etwas Neues zu wagen.

Das kann z.B. bei einem Stellenwechsel, einem Umzug, dem Beginn einer neuen Ausbildung oder bei anderen Gelegenheiten der Fall sein, wo wir herausgefordert sind, eine Antwort zu finden.

Die Weihnachtsgeschichte mit den drei Weisen darf uns Mut machen, auf unsere innere Stimme zu vertrauen, aufzubrechen und dem Stern zu folgen. – Aufbrechen heisst handeln. Und über das Handeln kann man eigentlich gar nicht viel sagen: Man muss es tun!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen Stern, der Ihnen leuchtet, wenn Sie vor wichtigen Entscheidungen stehen.

Pfarrer Bruno Ammann |



Bild: © Pixabay

Adventsandachten – zur Ruhe kommen

Am Freitag, 20. Dezember, laden wir Sie von 18.00 bis 18.30 Uhr zu einer Adventsandacht im Kirchenzentrum Vogelherd ein.

Die Vorweihnachtszeit wird von vielen als besonders hektisch wahrgenommen. Die Wohnung soll im adventlich dekorierten Glanz erstrahlen und nebst dem «Guetzlen» und dem Basteln sollen für die Liebsten auch noch passende Geschenke besorgt werden.

Mit besinnlichen Texten, kurzen Geschichten und stimmungsvoller Musik wollen wir für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen und uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Pfarrer Bruno Ammann |



Bild: © Pixabay

Evangelische Kirche

Krippenspiel «sprachlos»

Einladung zum Krippenspiel. Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr, und Dienstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr. Jeweils in der Kirche Vogelherd. Familie Meyer will wie jedes Jahr Weihnachten feiern. Ein feines Essen und der Besuch des Krippenspiels in der Kirche gehören zur Tradition an diesem Abend. Dieses Jahr wird es aber schwierig: Es ist nämlich die erste Weihnacht ohne Grossmutter und Grossvater spricht seit

Monaten auch nicht mehr. Auch der 14-Jährige Joel weigert sich ans Krippenspiel zu gehen. Dann sorgt Grossvater noch für einen absolut peinlichen Auftritt in der Kirche. Ob da überhaupt noch weihnächtliche Stimmung aufkommen kann?

Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie unser Krippenspiel, das Sie sprachlos macht.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Krippenspiel ein und freuen uns auf Sie.

Die Krippenspielkinder und das Krippenspielteam

Türöffnung: 15 Minuten vor Beginn / bitte Parkplätze im OZ oder am Zentrumsplatz benutzen / Kollekte

Tschiggo Frischknecht |



Bilder von Kindern der Religionsklassen.



Öffentliche Andachten der Gruppe Weihnachten am Bahnhof

22. und 23. Dezember, jeweils 10.30 Uhr im KIZ Vogelherd

Auch dieses Jahr ist die Gruppe Weihnachten am Bahnhof Gast im KIZ Vogelherd. Von Wittenbach aus organisiert sie das Weihnachtzelt im St. Leonhardspärkli und lädt Menschen zur Weihnachtsfeier ein.

Mehr Infos auf www.weihnachten-am-bahnhof.ch.

Die Morgenandachten des Teams sind öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Tschiggo Frischknecht |

Pfarramt
Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Weihnachten
am Bahnhof

Evangelische Kirche

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Herzliche Einladung zum Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl am Stephanstag, 26. Dezember, um 10.00 Uhr in der Kirche Vogelherd, mit festlicher Musik.

Wir feiern den Weihnachtsgottesdienst in Wittenbach traditionell am 26. Dezember um 10.00 Uhr in der Kirche Vogelherd. Der Anlass wird bereichert durch stimmungsvolle Musik von Esther Uhland, Klavier und Yuko Ishikawa, Violine.

Pfarrer Bruno Ammann |



Bild: © Pixabay

Christnachtfeier

Herzliche Einladung zur Christnachtfeier an Heiligabend, 24. Dezember, um 22.30 Uhr in der Kirche Vogelherd, mit dem Gospelchor Wittenbach.

Wir wollen den Heiligabend mit einem festlichen Gottesdienst, besinnlichen Texten und einer originellen Weihnachtsgeschichte ausklingen lassen. Der Gottesdienst wird musikalisch bereichert durch Lieder vom Gospelchor Wittenbach, unter der Leitung von Michael Stübi.

Pfarrer Bruno Ammann |



Bild: © Pixabay



Bild: © Pixabay

Neujahrsgottesdienst mit Apéro

Herzliche Einladung zum Neujahrsgottesdienst am Mittwoch, 1. Januar, um 17.00 Uhr in der Kirche Vogelherd, mit anschliessendem Apéro.

Wir beginnen das neue Jahr in Wittenbach mit dem traditionellen Neujahrsgottesdienst. Musikalisch wird der Gottesdienst von Cornelia Leng, Orgel/Klavier, und Simone Bachmann, Violine, gestaltet. Anschliessend sind alle Besucher*innen zum Neujahrsapéro im KIZ eingeladen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Pfarrer Bruno Ammann |

Evangelische Kirche

Mahnwache in Wittenbach

Am Mittwochabend versammelte sich eine Schar von Menschen auf dem Zentrumsplatz. Mit Kerzen und Plakaten ausgerüstet, beteten sie gemeinsam für diskriminierte und unterdrückte Christen sowie andere verfolgte Religionsgemeinschaften.

An über 65 Orten in der Schweiz sowie in Ländern, in denen Christen selbst unter Verfolgung leiden, fanden gleichzeitig solche Mahnwachen statt. Koordiniert wurde der Anlass von Christian Solidarity International (CSI), um ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung zu setzen.

Diakon Tschiggo Frischknecht |



T. Frischknecht

Termine

Donnerstag, 19. Dezember

9.30 Uhr «Rägebogä», Eltern-Kind-Treff,
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 20. Dezember

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Pfr. B. Ammann

18.00 Uhr Adventsandacht, Texte: Pfr. B. Ammann, Musik: C. Leng

Sonntag, 22. Dezember

10.30 Uhr Andacht im Jugendraum
Das Team von Weihnachten am Bahnhof lädt herzlich zur öffentlichen Morgenandacht ein.

17.00 Uhr Krippenspiel-Aufführung
Türöffnung: 15 Minuten vor Beginn / bitte Parkplätze im OZ oder am Zentrumsplatz benutzen / Kollekte

Montag, 23. Dezember

10.30 Uhr Andacht im Jugendraum
Das Team von Weihnachten am Bahnhof lädt herzlich zur öffentlichen Morgenandacht ein.

Dienstag, 24. Dezember

16.00 Uhr Krippenspiel-Aufführung
Türöffnung: 15 Minuten vor Beginn / bitte Parkplätze im OZ oder am Zentrumsplatz benutzen / Kollekte

22.30 Uhr Christnachtfeier,
besinnliche Texte und festliche Musik; Pfr. B. Ammann;
Musik: Gospelchor Wittenbach, Leitung: Michael Stübi

Donnerstag, 26. Dezember

★ 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. B. Ammann, Musik: Yuko Ishikawa,
Violine, und E. Uhland, Klavier

Mittwoch, 1. Januar

★ 17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Apéro,
festliche Musik mit Simone Bachmann, Violine, und
Cornelia Leng, Orgel/Klavier; Pfr. B. Ammann;
Fahrdienst: B. Bölli, 079 462 18 68

Freitag, 3. Januar

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof
Pfr. B. Ammann

Sonntag, 5. Januar

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. B. Ammann,
Fahrdienst: E. Schneebeil, 079 650 63 19

Montag, 6. Januar

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17
19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Dienstag, 7. Januar

14.00 Uhr Gesellschaftsspielnachmittag, M. Thoma
18.30 Uhr Konf-Zeit Wittenbach
Pfr. B. Ammann und S. Baumgartner

Mittwoch, 8. Januar

★ 10.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum Wiborada,
Bernhardzell, Pfr. B. Ammann
15.45 Uhr K-Treff

Donnerstag, 9. Januar

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

LANDGASTHOF ADLER BERNHARDZELL



Silvestermenü



- Apéro:** Veilchenspritz oder Petite Arvine
Lachsrollchen gefüllt mit Orangen - Quark
Olivenbrot mit Büffelmozzarella & Rohschinken
Pikantes Tomatensalsa – Brötchen
- Suppe:** Maronicrèmesuppe mit Rotkrauttäschli
- Vorspeise:** Roastbeef mit Sauce Béarnaise
Nüsslisalat & Ei an Orangen – Baumnußdressing
Champignontoast
- Zwischengang:** Kokos - Sorbet mit Bacardi - Malibu
- Hauptgang:** Rosa gebratenes Kalbsfilet oder Zanderfilet
in Zucchini – Wasabi - Kruste
Randen - Kartoffelpüree
Ratatouille - Vanille
- Dessert:** Appenzeller Biberfladenparfait
mit Zwetschgen - Kompott
Mitternachts - Cüpli

Geschlossen:
24. - 26. Dezember 2024 + 1. + 2. Januar 2025
Voranzeige Winterferien:
25. Januar - 2. Februar 2025
Aktuell noch bis Mitte Februar Fondue Chinoise &
Fondue Bourguignonne à discretion.

Dienstag, 31. Dezember 2024, ab 18.00 Uhr
Preis pro Person: CHF 89.00
Reservationen unter 071 433 21 15

Wir wünschen Ihnen ganz schöne Festtage und ein gutes neues Jahr 2025
Eveline Lehmann und das Adler-Team
St.Gallerstrasse 27 | 9304 Bernhardzell | www.adler-bernhardzell.ch

Ihre Meinung interessiert uns

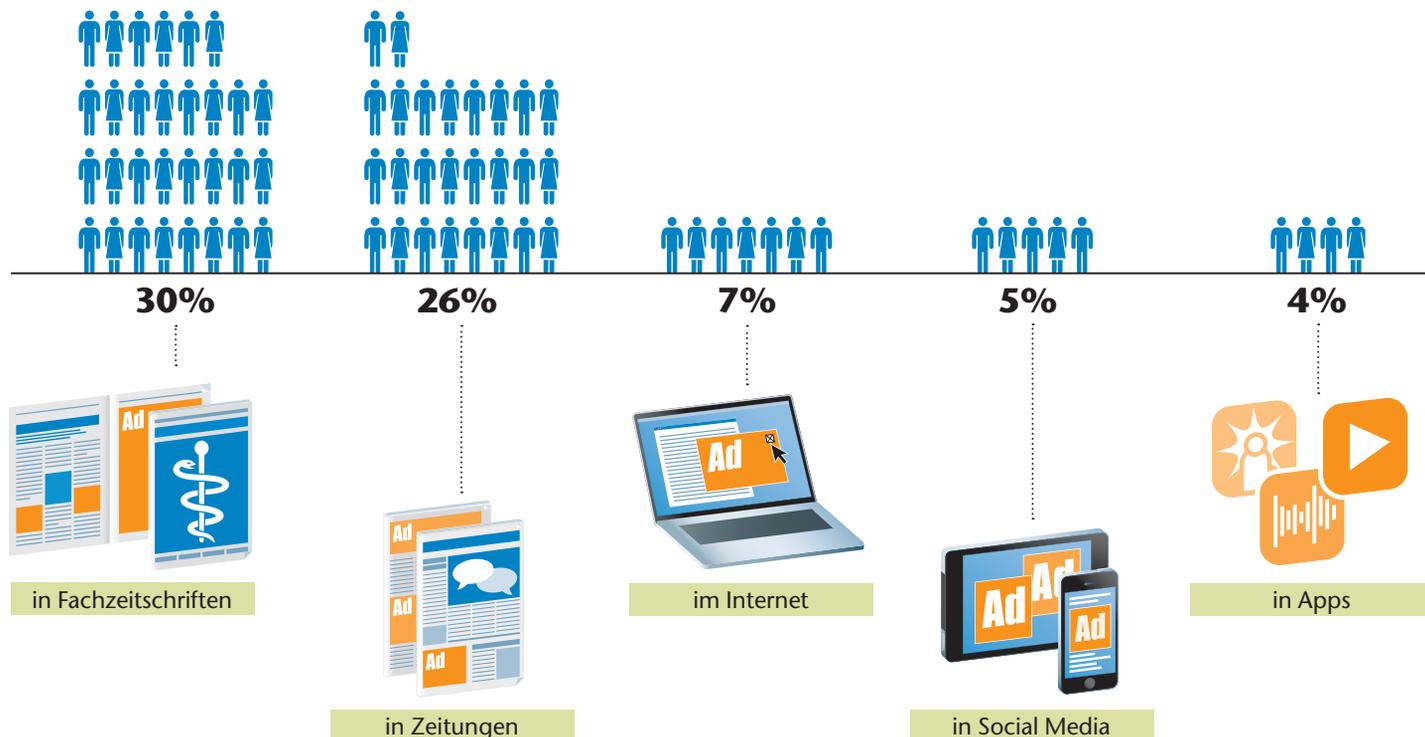
Wie gefällt Ihnen das «am Puls»? Wie beurteilen Sie die Lesefreundlichkeit und Gestaltung? Haben Sie Anregungen, Wünsche oder Kritik?



Feedback nehmen wir auch unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81 entgegen.

Werbung genießt im Print hohe Glaubwürdigkeit

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als glaubwürdig empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)



am Puls

Quelle: WEMF MACH Consumer 2021

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

Weihnachtsanlass mit dem Zwirbeltreff

ZWIRBELTREFF Strahlende Augen, warmer Glühmost und feine Guetzli. Zum Jahresabschluss traf sich der Zwirbeltreff am 12. Dezember auf dem Laternenhof der Familie Walser. Nach einer kreativen Bastelstunde in der Laternenschüür durften die Kleinen mit den



Eltern den Hof erkunden, den Ponys Hallo sagen und im Sandkasten spielen. Extra für uns wurden die Laternen angezündet. Der kurze Spaziergang an der frischen Luft war ein schöner Abschluss des Nachmittags.

Der Zwirbeltreff ist eine Gruppe von Eltern und jungen Kindern, die sich regelmässig im Familienwerk treffen. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat wird gelacht, getratscht und gespielt. Die Eltern und Kinder lernen sich kennen, tauschen sich aus und bauen Beziehungen zueinander auf. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter.

familienwerk.wittenbach.ch/angebot
www.laternenhof.ch

eing. |

Geschichten-Nachmittag

FAMI Letzten Mittwochnachmittag fanden sich im Familienwerk rund 20 Kinder, teilweise in Begleitung von Eltern oder Grosseltern, für den Adventsgeschichten-Nachmittag ein. Der Anlass wurde organisiert vom Verein Fami Wittenbach. Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte vom «Kleinen Weihnachtsbaum, den niemand wollte». Mit Hilfe von vielen Waldstofftieren und dem Einsatz aller Kinder wurde der kleine Tannenbaum fleissig geschmückt, bis auch er wie ein prächtiger Weihnachtsbaum aussah. Inspiriert von dem geschmückten Bäumchen bastelten die Kinder im Anschluss selber Weihnachtssterne aus Papier, Karton, Sticker, Watte und Glitzer. Der Verein Fami Wittenbach freut sich über den gelungenen Anlass und dankt allen Kindern und Begleitpersonen fürs Mitmachen. Auch für das nächste Jahr haben wir ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit vielen verschiedenen Angeboten geplant. Das neue Jahresprogramm wird auf unserer Website bald verfügbar sein.

eing. |



eing. |

Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei ...

SPIELGRUPPEN Auch in der Spielgruppe Kinderwelt haben wir diese magische Zeit zelebriert und uns gemeinsam mit den Kindern auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Zusammen haben wir Weihnachtslieder gesungen und die Kinder haben weihnachtlichen Geschichten gelauscht. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz, wir haben Schmuck für den Weihnachtsbaum aus den verschiedensten Materialien gestaltet, es wurden auch in jeder Gruppe Weihnachtsgeschenke für die Eltern gebastelt. Dabei sind wieder einmal viele einzigartige und individuelle Kunstwerke entstanden. So manches Kind konnte es nicht erwarten, die Geschenke nach Hause zu nehmen, weil

es sich schon darauf freut, der Mama und dem Papa eine Freude zu bereiten. Auch in diesem Jahr haben wir die Eltern wieder zu unserem Adventscafé eingeladen, dieses findet jeweils am letzten Spielgruppenmorgen vor den Weihnachtsferien statt. An diesem Morgen wollen wir gemeinsam Punsch und Guetzli geniessen und die Kinder dürfen mit ihren Mamis und Papis noch einer Geschichte lauschen. Wir Spielgruppenleiterinnen wünschen allen Kindern und Eltern von Herzen erholsame Weihnachtsferien und freuen uns, alle im neuen Jahr wieder in der Spielgruppe begrüssen zu dürfen.

eing. |

musik im zeit-raum von Schubert zu Bruckner

ZEIT-RAUM Die monatlich stattfindenden Musikabende im zeit-raum galten von August bis November dem Komponisten Franz Schubert. Ob es sich um Lieder mit Gedichten von Goethe, um die grosse neunte Sinfonie, um andere Perlen seines Schaffens oder um Werke der letzten Phase seines kurzen Lebens handelten – die farben- und nuancenreiche Musik des ersten Romantikers wusste zu begeistern.

Thomas Zünd stellte jeweils die Werke und den Menschen Franz Schubert vor, dessen Leben auch eine tragische Dimension hatte. In seinen späten Jahren komponierte Schubert Passagen, die damals weit in die Zukunft der klassischen Musik hinwiesen, so unter anderem auf Anton Bruckner. Und von diesem Komponisten und seiner singulären Musik handeln die nächsten Musikabende im zeit-

raum. Der 11. Dezember begann mit den zwei grandiosen langsamen Sätzen der siebten und neunten Sinfonie und waren dem brucknerschen Kosmos gewidmet. Am 8. Januar wird der Mensch Anton Bruckner als singulärer Komponist des neunzehnten Jahrhunderts im Zentrum stehen.

eing. |

Ein spannender Jahresabschluss für das Junior Fire Team 93

JUNIOR FIRE TEAM 93 Am 7. Dezember traf sich das Junior Fire Team 93 in Wittenbach zur letzten Übung des Jahres. Das Übungsjahr war geprägt von Herausforderungen, Teamgeist und wertvollen Feuerwehrfertigkeiten. Die Abschlussübung bildete den Höhepunkt – eine Mischung aus Action, Zusammenarbeit und Tradition.

In fünf gemischten Gruppen zogen die Jugendlichen mit Karte und Zeitplan durch den Bruggwald. An den Posten erwarteten sie Aufgaben wie ein Hindernisparcours mit Schleifkorbtrage, Feuerwehr-Montagsmaler, Fussball mit Druckleitung, das Erstellen einer Schadenplatzskizze und sogar Football kombiniert

mit Dosenschüssen. Diese Übungen förderten nicht nur das Feuerwehrhandwerk, sondern auch Teamwork und Spass. Der gemütliche Abschluss mit Wienerli, Punsch und einer Überraschung war ein weiteres Highlight. Zur Freude aller besuchte der Samichlaus mit seinem Schmutzli die Gruppe, blickte auf das Jahr zurück und verteilte Samichlaussäcklein. Anschliessend erhielten die Mitglieder stolz ihre Badges für das erfolgreich abgeschlossene Übungsjahr.

Das Junior Fire Team 93 blickt auf ein lehrreiches Jahr zurück und freut sich auf 2025 mit neuen spannenden Übungen und Erlebnissen.

Mach mit beim Junior Fire Team 93!

Hast du Lust, die Welt der Feuerwehr hautnah zu erleben? Ab der 5. Klasse kannst du Teil unseres Teams werden. Neben regelmäßigen Übungen erwarten dich aussergewöhnliche Events und Wettkämpfe. Ab Januar 2025 nehmen wir neue Mitglieder auf – melde dich jetzt über unsere Website www.jft93.ch an und werde Teil unserer Gemeinschaft!

eing. |

Fiirobig!

ZEIT-RAUM Mindestens für dieses Jahr! Der letzte Anlass des Jahres, der Feierabend, begann für einmal nicht mit einem Thema, sondern gleich mit dem sonst zweiten Teil der Anlässe: miteinander ins Gespräch kommen, lachen, andersherum kennen lernen, begegnen. Der zeit-raum empfing die Gäste stimmungsvoll, mit Gitarrenklängen und Liedern von Jaap Bleeker und einem Znacht.

Stellvertretend für alle Besucher*innen das Jahr hindurch dankte der Vorstand den Anwesenden damit für das Interesse und die Wertschätzung am zeit-raum-Angebot. Vielfalt zeichnete es aus: Themen zur Zukunft, Natur, Gesellschaft, Gesundheit, Literatur und Musik – auf den Punkt gebracht von kompetenten, nahbaren Persönlichkeiten. Mit diesem Konzept geht es auch 2025 – und wie wir hoffen – noch länger weiter. Es beginnt im Januar mit einer Leserei, einem Musikabend und mit Christian Leutenegers Impuls: loslassen und Neues wagen. (Anmeldung jeweils auf www.zeit-raum-wittenbach.ch) Ein frohes Jahresende und – lässt uns alle beitragen zu einem wohlwollenden und friedlichen neuen Jahr!

eing. |

wir sind
Wittenbach

«SVSW kämpft um Tannenbäume»

SCHWIMMVEREIN Traditionell bei Weihnachtsmusik und geschmückten Tannenbäumen fand am 14. und 15. Dezember der Christmas Cup im Hallenbad Buchholz in Uster mit Ostschweizer Beteiligung statt.

Der neue Heimverein des Aushängeschildes des Schweizer Schwimmsports, Noè Ponti, liess es sich zwischendrin nicht nehmen, den Wettkampf kurz zu unterbrechen, damit im Live Stream alle Zuschauerinnen und Zuschauer das 100-m-Schmetterling-Finale bei der Kurzbahn-WM in Budapest verfolgen konnten. Der Jubel im Hallenbad war entsprechend gross, als Ponti sich nicht nur zum Weltmeister kürte, sondern auch den zweiten Weltrekord knackte.

Weltrekorde wurden in Uster selbst nicht geschwommen, aber die insgesamt 980 Schwim-

merinnen und Schwimmer kämpften in 4876 Starts um die begehrten Medaillen in Tannenbaum-Form.

Das SVSW-Trainer-Team mit Headcoach Gabriel Schneider, Nachwuchstrainer Marcial Pfändler und Futura-Trainerin Andrea Stadler verfolgte die Rennen von Gross und Klein beim ersten Wettkampf der Saison auf der 50-m-Bahn. Auch der Samichlaus vor Ort sah sehr gute Leistungen des Schwimmvereins St.Gallen-Wittenbach mit vielen persönlichen Bestzeiten. Entsprechend hängte er dem SVSW-Team insgesamt 17-mal eine Medaille um den Hals. Dies bedeutete am Ende einen starken fünften Platz im Gesamtranking.

eing. |



Foto: SVSW

Christian Schreiber holt Medaillen in Warendorf

SCHWIMMVEREIN Nicht nur die Kurzbahn-Weltmeisterschaften im Schwimmen in Budapest waren für die Schweiz erfolgreich. Bei der 53. CISM-Weltmeisterschaft vom 8. bis 15. Dezember in Warendorf (DE) holten die Schweizer Rekruten insgesamt neun Einzel- und zwei Staffelmedaillen – so viele wie noch nie zuvor. Zum Schweizer Team zählte auch Christian Schreiber vom Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach, der seit Ende Oktober die Rekrutenschule (SpiSports) der Spitzensportförderung



der Armee besucht. Schreiber trug mit zwei Bronzemedailles massgeblich zum Schweizer Gesamterfolg bei.

Über 1500m Freistil zeigte Schreiber, obwohl gesundheitlich etwas angeschlagen, ein solides Rennen und konnte sich in 15:57.81 den dritten Platz und die Bronzemedaille sichern. Auch über 200m Rücken holte er sich in einer neuen persönlichen Bestzeit den 3. Platz und damit Bronze für das Schweizer Team.

Christian Schreiber war von der freundschaftlichen Stimmung und der entspannten Wettkampfatmosphäre begeistert: «Es war wirklich spannend, gegen so starke Konkurrenz aus aller Welt zu kämpfen, aber in dem Wissen, dass man trotzdem gute Chancen auf eine Final- und Medaillenplatzierung hat. Wir sind happy, dass wir als Team 11 Medaillen mit zurück in die Schweiz nehmen.»

eing. |



Fotos: Swiss Aquatics Swimming / Nicolas H. / SpiSports

Wanderung mit Fondue

VERKEHRSVEREIN Am **Mittwoch, 15. Januar**, organisiert der Verkehrsverein eine **Winterwanderung mit Fondue**. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wir treffen uns um 18.00 Uhr beim Parkplatz Kirchsteig. Eine **Anmeldung via Website** ist notwendig, da die Teilnehmerzahl wegen des Fondue beschränkt ist. Die Wanderung dauert eine gute Stunde. Mitglieder bezahlen für das Fondue inklusiv Getränke

10 Franken, Nichtmitglieder 25 Franken. Es besteht die Möglichkeit, gleich bei der Anmeldung Mitglied zu werden. Details und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website.

Informationen erteilt Bruno Bischof: Telefon 077 443 05 44 oder Mail bruno.bischof@verkehrsvereinwittenbach.ch.

eing. |



**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche
unter www.puls-wittenbach.ch oder bei
Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**



St.Gallen

Rosenbergstrasse 69
9000 St.Gallen
Telefon 071 222 12 91
sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
Danke für Ihre Spende.



Ihre Spende in guten Händen.

Heute leben in St.Gallen wieder mehr Menschen in Armut. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Jetzt mit TWINT spenden:



QR-Code mit der TWINT-App scannen



Betrag und Zahlung bestätigen



Um im *amPuls* zu werben, gibt es so viele Möglichkeiten wie Schals für die kalte Jahreszeit.



Informieren Sie sich unter ampuls-wittenbach.ch



amPuls

Buchen unter: ampuls@cavelti.ch | Telefon 071 388 81 81

Die Cavelti AG wünscht allen *frohe Festtage* und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns für alle Beiträge und freuen uns auf viele weitere
Berichte, die «am Puls» zu einer lebendigen Publikation von der
Bevölkerung für die Bevölkerung machen.



Rätsel im Puls

Alpen- gipfel	Laub- bäume	it. Autor † 2016 (Dario)	dritt- grösste Stadt Japans	ge- kochter Frucht- brei	berühmt. Persön- lichkeit	schweiz. Clown † 2016	engl.: zu (viel)	ge- schlos- sen	Vorn. v. Schauspieler Hawke	Verlet- zung mit Blut- erguss	nord- amerik. See	Roman von Stephen King (dt.)	Winter- sportort in Co- lorado	Identi- tätskarte (Kw.)	Schrei- nerwerk- zeug	
↖	↖	↻ 4								frz. Re- gisseur † 2014 (Alain)						
↖	↻ 11			dünn, ausge- zehrt		Berner Grenzge- meinde zum Jura					Sitten- losigkeit	schweiz. Presse- agentur				
nur, le- diglich		Strom durch Pakistan		Vorn. v. Architekt Botta				Landwirt		US- Schauspieler in (Lucy)		rumän. Wäh- rungs- einheit		Brust- knochen		
Teil e. Hühner- produkts						bepflan- zungs- fähig	Freilicht- museum bei Brienz									
↖			Produkt der Bienen		städtisch					Meer- riesen der nord. Sage	extrem starke Neigung					
Mutter Marias	Orien- tale		Männer- kurz- name				Sprach- pädä- goge † 1921	negat. elektr. Teilchen		↻ 6			über- heblich abgren- zend		Frist zur Zahlung geben	
Urheber eines Schrift- werks						dt. Schau- spielerin † (Inge)	Beweis		↻ 10		stür- misch brau- send	Bild- format (EDV)		↻ 8		
↖		↻ 7	Zwei- gruppen		Grund- stücks- abgren- zung					Strom durch Rom		↻ 2				
schweiz. Bundes- bahnen (ital.)		kleiner Flug- zeugtyp				↻ 5	faserige Baum- rinde	österr. Bundes- land					Falsch- meldung in der Presse		Dörfer u. Klein- städte	
niederl. Stadt: Den ...	↻ 1				... und ab		eh. brit. Premier- minister		↻ 9		engl.: Biene	Schul- stadt an der Themse				
Verrat		Doppel- konso- nant		musik.: sehr, recht				Skat- begriff		Vorn. v. Thurn- heer				↻ 3		
↖							Salz auf Glatteis werfen					frz.: Kopf				
frz.: Sommer				Nackt- läufer						Bücher heraus- geben						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BRAUNBAER. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wellness zu Hause

Für Geschäfte im Gesundheits-, Schönheits- und Fitnessbereich bieten wir eine neue Werbepattform mit attraktiven Preisen. Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.



Wenn Sie in den obengenannten Bereichen tätig sind, Sie neue Kunden gewinnen oder einfach Ihre Angebote publik machen möchten, haben wir für Sie die ideale Werbemöglichkeit. Sie profitieren nicht nur vom Rabatt, sondern auch von der hohen Aufmerksamkeit der speziell gestalteten Doppelseite. Sichern Sie sich frühzeitig einen Platz für die Reportageseiten und melden Sie sich bis zum 30. Dezember 2024.

